

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 81 (2003)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IT-Ausgaben im Aufwärtstrend

Eine Studie von Getronics und International Data Group (IDG) zeigt, dass in diesem Jahr wieder vermehrt in IT investiert wird. 41% der befragten Informatikleiter, CIOs, rechnen mit einer Erhöhung ihrer IT-Ausgaben, wobei der Fokus in Europa bei der IT-Sicherheit liegt. Fast ein Viertel der befragten Unternehmen geben an, dass sie die Outsourcing-Ausgaben leicht erhöhen werden. Mit IT sollen in diesem Jahr die Kostenreduktion, die Profitabilität und ein Ausbau der Kundenbeziehungen erzielt werden. Quer durch alle Branchen nennen 67% der Befragten die Kostensenkung als eine der drei wichtigsten Prioritäten in diesem Jahr. Die Erhöhung der Profitabilität steht mit 58% an zweiter Stelle und mit 52% folgen die Unternehmen, die ihre Kundenbeziehungen ausbauen wollen.

Die Bedeutung nach mehr Sicherheit kommt darin zum Ausdruck, dass mit 36% der IT-Ausgaben diese an erster Stelle stehen, noch vor Technologien oder Anwendungen wie E-Commerce, CRM und ERP. Grosse Unternehmen sind mehr an CRM interessiert als kleine. Auffallend ist, dass der Sicherheit in Europa mit 38% eine höhere Bedeutung beigemessen wird als in den USA (23%). Die Hauptinvestitionen in den vergangenen Jahren – wie Supply Chain Management und drahtlose Netzwerke – sind nur noch für etwas weniger als

15% der Befragten hochaktuell. Die Studie zeigt, dass IT-Führungskräfte eher daran interessiert sind, bestehende Systeme auszubauen, als ganz neue Systeme und Technologien zu beschaffen und zu implementieren.

Fast ein Viertel der Befragten geben an, dass sie die Outsourcing-Ausgaben in den Gebieten WAN, Rechenzentrum, Helpdesk und Applikationsentwicklung sowie bei den sekundären Geschäftsprozessen erhöhen werden. Die Schlüsselkriterien für Outsourcing-Entscheidungen sind die Kostenreduktion, gefolgt von der Konzentration auf das Kerngeschäft und dem Zugang zu Expertenwissen. Die technische Kompetenz wird bei der Wahl eines Outsourcing-Partners als kritisches oder sehr wichtiges Beurteilungskriterium gewertet.

Es scheint, dass nach den massiven wirtschaftlichen Rückschlägen im vergangenen Jahr in der Kommunikations- und IT-Branche, die Unternehmen wiederum bereit sind, in neue Technologien und Lösungen zu investieren.

Hannes Gysling
Redaktion comtec®

INFORMATION SOCIETY

JOHANN GÜNTHER

Technologien – Spiegel der Gesellschaft?

2

Die neuen Telekommunikationstechnologien ermöglichen mehr Mobilität im privaten und im beruflichen Bereich, Mobilität in der realen und in der virtuellen Welt. «Die Gemeinsamkeit dieser sich abzeichnenden Revolution der neuen Technologien scheint zu sein, dass sie den Raum überwinden, die Ortsbindung aufheben. Sie machen Teilhabe ohne Anwesenheit möglich.»¹

SECURITY

CLAUDIA ECKERT

Sicherheit – Bremse oder Schrittmacher?

6

In unseren normalen Lebensgewohnheiten haben wir Schutzvorkehrungen getroffen, um uns vor Gefahren wie Unfälle, Diebstahl oder das Eindringen in unsere Privatsphäre zu schützen.

Klez – der Wurm des Jahres

12

Klez führte die Viren-Topten von Sophos im letzten Jahr sieben Monate in Folge an und ist damit offiziell der am meisten verbreitete Wurm des Jahres.

MOBILITY

RÜDIGER SELLIN

Mobile Attraktivität mit Java-Games

14

Die Programmiersprache Java ist aus dem Internet nicht mehr wegzudenken. Mit animierten Java-Applikationen wie Spielen halten weitere Features, wie man sie auch von PCs oder Gameboys kennt, in Java-fähigen GSM-Handys Einzug. Swisscom Mobile hält bereits ein Dienstangebot auf «gomobile» bereit.

COMMUNICATION EQUIPMENTS

ERNST-KARL ASCHMONEIT

Durchschalten ohne jede Umsetzung

20

STANDARDISATION

BRIAN W. MOORE AND JOHN MAGILL

ITU drives Forward Key Multimedia and IP Projects

26

NETWORK MANAGEMENT

CARL WICH

Das Telefonkabel kann viel mehr

28

EVENTS AND EXHIBITIONS

RÜDIGER SELLIN

Telemagie – mehr als ein Zauberwort

32

RUBRIKEN

Forschung und Entwicklung

18, 27 und 35ff

Bücher

47

News

30 und 35ff

Firmen und Produkte

42

Impressum

48

Titelbild: Swisscom Mobile; Komposition: Karin Haslimann